



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 05.09.2024 bis 06.09.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - Sachbeschädigung durch Graffiti - Verkehrsunfall - Verkehrsunfall mit Alleinbeteiligung - Brände

Sachbeschädigung durch Graffiti

Möser OT Lostau, Lindenstraße, 05.09.2024, 18:45 Uhr

Zeugen beobachteten zwei Personen, die auf dem Klinikgelände Wände mit Graffiti besprühten. Weil sich die Unbekannten ertappt fühlten ergriffen sie die Flucht, konnten allerdings unweit des Tatortes festgestellt werden. Es handelte sich um zwei 16-jährige aus der Gemeinde Möser. Sprayutensilien und anderes Equipment konnten die Beamten vor Ort sicherstellen. Einer der beiden war mit einem E-Scooter auf der Flucht. Da der Verdacht bestand, dass dieser Drogen konsumiert hatte, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt, der positiv auf Cannabis ausfiel. Eine Blutprobenentnahme erfolgte und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde diesbezüglich eingeleitet.

Nach den polizeilichen Maßnahmen wurden die Jungs nach Hause gebracht und ihren Eltern übergeben. Beide erwartet jeweils ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung.

Verkehrsunfall

Genthin OT Schoppsdorf, Schoppsdorfer Dorfstraße, 05.09.2024, 18:50 Uhr

Zwei Fahrzeuge kamen sich im Ort in einer Kurve entgegen und zu nahe, so dass es zu einem Verkehrsunfall kam. Der Fahrer eines Sattelzuges befuhr die Dorfstraße in Richtung Ziesar. In einer Linkskurve kam dieser Sattelzug zu sehr auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß er mit dem hinteren linken Teil seines Gespanns gegen die linke Seite eines entgegenkommenden Hyundais. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand.

Verkehrsunfall mit Alleinbeteiligung

Möckern OT Hobeck, August-Bebel-Straße, 06.09.2024 01:50 Uhr

Der Fahrer eines Pkw VW befuhr die L56 von Leitzkau in Richtung Göbel. In einer Kurve kam der 21-jährige Fahrer nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dabei mit zwei Straßenschildern. Es entstand Sachschaden, kein Personenschaden.

Brände

Genthin, Genthin Wald, B107 05.09.2024, 13:20 Uhr

Feuerwehr und Polizei waren bei einem Brand in einem Wald bei Genthin Wald im Einsatz. Dort kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Brandausbruch. Durch das Feuer wurden Bäume, Sträucher und Gräser in Mitleidenschaft gezogen. Der starke Wind erschwerte die Löscharbeiten. Die B107 wurde wegen Sichtbehinderung und zur Verhinderung von Unfällen zeitweise gesperrt. Es brannten über 2000m² Waldfläche. Die 35 Kameraden der umliegenden Feuerwehren waren mit 13 Fahrzeugen vor Ort und konnten den Brand löschen. Eine Brandwache wurde durch die Landesforst gestellt.

Möser OT Schermen, 05.09.2024, 17:15 Uhr

Durch einen Zeugen wurde mitgeteilt, dass Unterholz in einem kleinen Waldstück in der Nähe der Anschlussstelle der BAB2, Burg Zentrum brennen soll. Die Feuerwehr rückte mit acht Fahrzeugen und 33 Kameraden aus und bekämpfte das Feuer. Zu Schaden kamen etwa 300m² Unterholz.

Gommern, Waldseestraße, 05.09.2024, 20:35 Uhr

Ein weiterer Brand wurde der Rettungsleitstelle aus Gommern gemeldet. Feuerwehr und Polizei rückten aus. Im Bereich der Waldseestraße brannten Unterholz, Kiefern und Wiese, aus bislang ungeklärter Ursache.

Etwa 2500m² fielen dem Feuer zum Opfer. Es kamen 47 Kameraden umliegender Feuerwehren mit neun Fahrzeugen zum Einsatz. Bis etwa 23 Uhr waren die Einsatzkräfte mit der Brandbekämpfung beschäftigt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de